

The background is a solid red color. Overlaid on this are several white geometric elements: a large, thin white arc that starts from the top left and curves towards the bottom right; a smaller white arc on the left side; and a white L-shaped line in the top right corner, consisting of a vertical segment and a horizontal segment.

Finanzbericht 2024

2 Lagebericht

4 Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2024

Erfolgsrechnung 2024

Geldflussrechnung 2024

Anhang

14 Kennzahlen und grafische Darstellungen

16 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Lagebericht

Weiteres Wachstum in der Beherbergungsbranche. Im Jahr 2024 konnte die Beherbergungsbranche mit 42 830 588 Logiernächten einen erneuten Rekord verzeichnen. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr betrug 2,6 Prozent oder 1 071 505 Logiernächte. Dabei wurde im Jahr 2024 nun das Vorkrisenniveau nicht nur bei den inländischen, sondern auch den ausländischen Gästen wieder erreicht.

Geschäftsverlauf HotellerieSuisse

Nachdem im Vorjahr die Bildungsangebote von HotellerieSuisse an die Stiftung Hotelfachschule Thun ausgelagert wurden, stand das Jahr 2024 nochmals im Zeichen von Veränderungen und Wandel, indem eine Reorganisation der Geschäftsstelle durchgeführt wurde und eine Vielzahl von wichtigen Projekten zu zentralen Themen der Branche wie beispielsweise Innovation, Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Fachkräftemangel lanciert wurden, um die Mitglieder bei den aktuellen Herausforderungen zu unterstützen.

HotellerieSuisse schaut positiv auf das vergangene Jahr zurück. Die Mitgliederbeiträge, welche teilweise in Abhängigkeit der Lohnsummen der Mitgliederbetriebe erhoben werden, sind im Jahr 2024 erneut angestiegen. Diese Erhöhung hat zu einem deutlich besseren Jahresergebnis geführt, als dies in der Budgetplanung für das Jahr 2024 erwartet worden war.

Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 876 000 auf neu CHF 19,2 Mio. gesteigert werden. Durch das laufende Finanzcontrolling und ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein stellt HotellerieSuisse sicher, dass die

Kosten im Einklang mit dem Budget bleiben.

Das Jahresergebnis vor Reservenbildung hat erlaubt, die zweckgebundenen Reservefonds für Interessenvertretung, PR und Marketing sowie Aus- und Weiterbildung mit einem Gesamtbetrag von CHF 990 000 zu öffnen, wodurch ein Jahresgewinn nach Reservenbildung von rund CHF 5 000 verbleibt.

Die vorhandene Liquidität per 31.12.2024 reicht problemlos aus, um die laufenden Verbindlichkeiten termingerecht begleichen zu können. Der Eigenfinanzierungsgrad inkl. dem zweckgebundenen Kapital konnte im Berichtsjahr nochmals erhöht werden und beträgt per 31.12.2024 sehr solide 62 %.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

HotellerieSuisse weist im Jahresdurchschnitt 58,7 Vollzeitstellen (FTE) ohne Lernende und Praktikanten aus (Vorjahr: 60 Vollzeitstellen).

Durchführung einer Risikobeurteilung

HotellerieSuisse hat im Jahr 2024 erneut eine umfassende Risikobeurteilung vorgenommen, indem

die individuellen Risiken in den verschiedenen Abteilungen analysiert und anschliessend im September 2024 im Rahmen einer Gesamtbetrachtung in der Geschäftsleitung thematisiert wurden. Bei dieser Gesamtbetrachtung wurden die einzelnen Risiken bezüglich Eintretenswahrscheinlichkeit und potentieller Schadenhöhe bewertet und entsprechende Massnahmen zur Risikoüberwachung und Risikominimierung definiert.

Ebenfalls im September 2024 wurde die aktualisierte Risikomatrix im Finanz- und Audit-Komitee thematisiert und mit Umsetzungsempfehlungen an die Verbandsleitung weitergeleitet. Diese hat sich im Oktober 2024 intensiv mit der Risikomatrix 2024 auseinandergesetzt und die definitiven Bewertungen sowie die definierten Massnahmen verabschiedet.

Zukunftsansichten

Die aktuelle Finanzlage bietet eine sehr solide Grundlage und ermöglicht es HotellerieSuisse, weitere wichtige Projekte zu lancieren und Investitionen zu tätigen, um die Verbandsmitglieder auch in Zukunft bestmöglich bei der Meisterung der Herausforderungen der Beherbergungsbranche zu unterstützen.

«Die Beherbergungsbranche schaut auf ein weiteres Rekordjahr zurück. Die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie die solide Finanzlage bieten auch Hotellerie-Suisse eine hervorragende Basis, um in Zukunft weiterhin wichtige Projekte zu realisieren und die Mitglieder sowie die gesamte Branche bestmöglich bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen.»

Marc Blatter, Leiter Finanzen und Support



Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	Anhang	31.12.2024 in Tsd. CHF	31.12.2023 in Tsd. CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		4 877	3 825
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	577	828
Übrige kurzfristige Forderungen	2	57	146
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	455	65
		5 966	4 864
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	5 564	5 413
Beteiligungen	5	850	850
Mobile Sachanlagen	6.1	278	340
Immobilien Sachanlagen	6.2	3 886	4 167
		10 578	10 769
Total Aktiven		16 544	15 634
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	580	531
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	120	420
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	927	398
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	9	1 125	1 626
		2 753	2 975
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	3 535	3 655
		3 535	3 655
		6 288	6 630
Vereinsvermögen			
Zweckgebundenes Kapital			
Reservefonds für Interessenvertretung	11	1 659	1 334
Reservefonds für PR und Marketing	12	2 263	1 908
Reservefonds für Aus- und Weiterbildung	13	2 502	1 935
		6 424	5 177
Ungebundenes Kapital			
Kapital am 1. Januar		3 827	3 839
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		5	-12
Kapital am 31. Dezember		3 832	3 827
		10 256	9 004
Total Passiven		16 544	15 634

Erfolgsrechnung 2024

	Anhang	2024 in Tsd. CHF	2023 in Tsd. CHF
Betriebsertrag			
Mitgliederbeiträge, Subventionen und Beiträge Dritter	14	16 626	15 263
Dienstleistungserlöse	15	1 987	2 344
Handelserlöse	16	560	689
		19 172	18 296
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen			
Materialaufwand	17	219	315
Handelswarenaufwand	18	5	27
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	19	2 684	2 275
		2 908	2 617
Personalaufwand	20	8 692	8 850
Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibung, Finanzergebnis			
Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie	21	442	398
Verwaltungs- und Informatikaufwand	22	2 859	2 704
Werbeaufwand	23	2 123	2 175
Forschung und Entwicklung		855	1 082
Abschreibungen und Wertberichtigungen		554	498
Finanzaufwand und Finanzertrag	24	43	74
		6 876	6 930
Betriebliches Ergebnis		697	-102
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften	25	217	167
Betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand und Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	26	13	-20
Periodenfremder Aufwand und Ertrag	27	86	-44
		99	-64
Direkte Steuern		-17	-14
Jahresergebnis vor Reservenbildung und -Verwendung		995	-12
Zuweisung Reservefonds		990	0
Verwendung Reservefonds	11-13	0	0
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		5	-12

Geldflussrechnung

Veränderung Flüssige Mittel per 31. 12.	Anhang	2024 in Tsd. CHF	2023 in Tsd. CHF
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		5	-12
Reservenbildung und -Verwendung (zweckgebundenes Kapital)		990	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen		554	498
Nicht liquiditätswirksame Mitgliederrabatte aus Verrechnung Bildungslandschaft		0	-74
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen		0	-81
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	251	4 586
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2	89	4
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen durch Verrechnungssteuerbuchungen auf den Erträgen in den Reservefonds		12	0
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	3	-390	577
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	49	-462
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	529	-87
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	9	-500	-2 243
Bankzinsen und -spesen, Anpassung an Neubewertung Reservefonds	11, 12, 13	0	159
Anpassung an Neubewertung Obligationen		-5	0
Gewinne aus Veräusserung Verkauf Beteiligung	5	0	0
Gewinne aus Veräusserung betrieblicher Anlagen	6.1	0	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1 583	2 865
Investitionen Finanzanlagen – Überweisung in Fonds PR + Marketing per 27.3.2024	4	-625	0
Devestition Finanzanlagen – Rücküberweisung aus Fonds Aus- und Weiterbildung per 21.3.2024	4	725	0
Investitionen Beteiligung		0	0
Devestition Beteiligungen	5	0	0
Investition mobile Sachanlagen	6.1	-212	-329
Devestition mobile Sachanlagen	6.1	0	9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-112	-320
Geldzuflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	0	1 000
Geldabflüsse aus verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	-420	-1 120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-420	-120
Veränderung flüssige Mittel		1 052	2 425
Veränderung Fonds Flüssige Mittel:			
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		3 825	1 400
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		4 877	3 825
Veränderung flüssige Mittel		1 052	2 425

Allgemeine Information

Rechtsform, Sitz

HotellerieSuisse ist als Verein im Handelsregister mit der Bezeichnung «Schweizer Hotelier-Verein (SHV)» eingetragen. Der Verein ist der Branchenverband der Schweizer Hotellerie. Der Sitz ist in Bern. ■

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Schweizer Obligationenfonds, Bankguthaben und Fondsanteile. Die Obligationenfonds sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für diese besteht eine Kursschwankungsreserve von CHF 5 700.

In den Bankguthaben und den Fondsanteilen sind die Reservefonds für Interessenvertretung, PR und Marketing und Aus- und Weiterbildung angelegt. Die Bankguthaben sind Anlagekonten in Schweizer Franken. Die Fonds-

anteile sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für die Fondsanteile werden keine Kursschwankungsreserven gebildet.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung. Für die Beurteilung wird das Vorsichtsprinzip angewendet.

Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Die Abschreibungen werden degressiv in Prozenten des Buchwerts vorgenommen und richten sich nach den Vorgaben der Abschreibungsverordnung des Kantons Bern.

Ausgliederung Bildungslandschaft (Grund- und Unternehmendenbildung)

Die Bildungsprodukte von HotellerieSuisse wurden mit Vereinbarung vom 21.11.2023 an die Stiftung Hotelfachschule Thun übertragen. In der Erfolgsrechnung des Berichtsjahres 2024 sind dementsprechend keine Erträge

und Aufwände enthalten. Im Vorjahr enthielt die Erfolgsrechnung gesamthaft CHF 4 260 785 Erträge und CHF 3 910 885 Aufwände im Zusammenhang mit der Bildung. Der Nettoerfolg von CHF 349 900 wurde bei den Dienstleistungserlösen ausgewiesen.

Die interkantonalen Fachkurse (IFK) und die überbetrieblichen Kurse (ÜK) des Grundbildungsangebotes sind im Vorjahr 2023 im Auftrag der Kantone in den Schulhotels organisiert und durchgeführt worden. Die Kantonsbeiträge betrugen vom 1.1.–31.7.2023 CHF 2 759 339. Diese Einnahmen sind im Nettoerfolg Bildungslandschaft (Business Area) in der Jahresrechnung 2023 unter Dienstleistungserlösen integriert. Im Berichtsjahr 2024 sind aufgrund der Ausgliederung der Bildungslandschaft keine Beiträge mehr in der Jahresrechnung enthalten. ■

Angaben zu Bilanzpositionen

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31.12.2024 in Tsd. CHF	31.12.2023 in Tsd. CHF		
Forderungen gegenüber Dritten		556	630		
Forderungen gegenüber Beteiligungen		64	0		
Forderung gegenüber Nahestehende		257	498		
Wertberichtigung		-300	-300		
Total		577	828		
2. Übrige kurzfristige Forderungen					
Forderungen gegenüber Dritten		57	146		
Total		57	146		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen					
Vorausbezahlte Aufwendungen		48	39		
Noch nicht fakturierte Erträge		0	0		
Noch nicht erhaltene Erträge		407	26		
Total		455	65		
4. Finanzanlagen					
UBS Obligationenfonds		119	114		
Wertschwankungsreserve		-6	-6		
Bankguthaben und Fondsanteile der zweckgebundenen Reservefonds (siehe Ziffer 11, 12 und 13)		5 451	5 305		
Total		5 564	5 413		
5. Beteiligungen					
Gesellschaft	Sitz	Kapital in CHF 1000		Kapital- und Stimmenanteil in %	
		31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
STC AG	Zürich	5 250	5 250	33	33
SGH, Genos- senschaft	Zürich	28 361	28 361	1,3	1,3
6.1. Mobile Sachanlagen				31.12.2024	31.12.2023
Mobiliar und Einrichtungen				14	17
Informatik und Kommunikationstechnologie				257	313
Lagereinrichtungen				7	9
Total				278	251
6.2. Immobile Sachanlagen					
Betriebliche Liegenschaften				3 440	3 721
Nicht betriebliche Liegenschaften				446	446
Total				3 886	4 167

Per 31.12.2024 beträgt der Kreditrahmen TCHF 3 655. Die Grundpfandsicherheiten betragen TCHF 7 755 im 1.–3. Rang.

7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024 in Tsd. CHF	31.12.2023 in Tsd. CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	504	512
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	76	19
Total	580	531
8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	247	149
Verbindlichkeit (Vorauszahlung Hotela) gegenüber Nahestehende	600	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	81	249
Total	927	398
9. Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		
Verpflichtungen gegenüber Organen	35	24
Zuviel erhaltene Erträge gegenüber Dritten	0	200
Im Voraus erhaltene Erträge	335	316
Noch nicht bezahlte Aufwendungen gegenüber Dritten	228	312
Noch nicht bezahlter Aufwand gegenüber Nahestehenden	138	485
Abgrenzung Abonnemente htr	124	109
Ferien- und Steuerrückstellungen	166	179
Rückstellung ausstehende Rechnungen	100	0
Total	1 125	1 626
10.1 Verzinsliche Verbindlichkeiten		
Rückzahlung Hypothek Fälligkeit 29.1.2024	–	300
Jährliche Amortisation Fix-Hypotheken	120	120
Total kurzfristig	120	420
Fix-Hypotheken mit gestaffelter Laufzeit bis 5 Jahre	3 655	3 775
Jährliche Amortisation = Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–120	–120
Total langfristig	3 535	3 655
10.2. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Buchwert der verpfändeten Liegenschaft	3 886	4 167
Total	3 886	4 167

11. Reservefonds für die Interessenvertretung	Detail 2024	31.12.2024 in Tsd. CHF	31.12.2023 in Tsd. CHF
Saldo per 1. Januar		1334	1316
Bildung Reservefonds	300	0	0
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag	25	325	18
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.4.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	0
Saldo per 31.12.		1659	1334
Bankguthaben «Interessenvertretung»		565	826
Fondsanteile&Finanzanlagen		800	524
Bankguthaben und Fondsanteile «Interessenvertretung»		1365	1350
12. Reservefonds für PR und Marketing			
Saldo per 1. Januar		1908	1856
Bildung Reservefonds	290	0	0
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag	65	355	52
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.5.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	0
Saldo per 31.12.		2263	1908
Bankguthaben «PR und Marketing»		69	543
Fondsanteile&Finanzanlagen		1909	741
Bankguthaben und Fondsanteile «PR und Marketing»		1979	1284
13. Reservefonds für Aus- und Weiterbildung			
Saldo per 1. Januar		1935	1846
Bildung Reservefonds	400	0	0
Bankspesen, Wertschriftenaufwand und -ertrag	168	568	89
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.3.2 Zweckbestimmung):			
Total Verwendung	0	0	0
Saldo per 31.12.		2502	1935
Bankguthaben «Aus- und Weiterbildung»		2107	730
Fondsanteile&Finanzanlagen		0	1941
Bankguthaben und Fondsanteile «Aus- und Weiterbildung»		2107	2671

Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

	2024 in Tsd. CHF	2023 in Tsd. CHF
14. Mitgliederbeiträge, Subventionen und Beiträge Dritter		
Beiträge von Mitgliedern	10 799	10 322
Beiträge von nahe stehenden Institutionen	1 857	1 908
Subventionen und Vollzugskostenbeitrag	2 484	1 815
Beiträge Dritter, Erlöse aus Lizenzen	1 374	1 126
Sonstige Erlöse	123	100
Erlösminderungen	-11	-9
Total	16 626	15 263
15. Dienstleistungserlöse		
Messen inkl. Tickets: Milestone, Hospitality Summit	1 312	1 238
Honorare	675	756
Nettoerfolg Bildung vom 1.1.–31.7.2023	0	350
Total	1 987	2 344
16. Handelserlöse		
Bildung: Schulmaterial und Lehrmittel Schulhotels	0	35
Medien: Inserate und Abonnement htr hotel revue	535	628
Waren: Buchprodukte, Plakette	25	26
Erlösminderungen	0	0
Total	560	689
17. Materialaufwand		
Produktionskosten htr	131	212
Produktion übrige Printprodukte	87	104
Total	219	315
18. Handelswarenaufwand		
Grundbildung/Schulhotels: Unterrichtsmittel, Verbrauchsmaterial	0	25
Übrige Produkte	5	3
Total	5	27
19. Aufwand für bezogene Dienstleistungen		
htr hotelrevue	143	183
Hotelklassifikation	622	625
Honorare und Übersetzungen	1 919	1 467
Total	2 684	2 275

20. Personalaufwand	2024 in Tsd. CHF	2023 in Tsd. CHF
Mitarbeiter Hauptsitz	6 702	6 835
Korrespondenten und Presse-Fotografen	0	2
Sozialversicherungsaufwand	1 424	1 521
Übriger Personalaufwand	566	492
Total	8 692	8 850
21. Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie		
Fremdmiete Verwaltungs- und Lagerräume	12	15
Nebenkosten Gebäude Hauptsitz und fremdgemietete Objekte	238	209
Reinigung und Unterhalt	77	80
Unterhalt, Leasingaufwand mobile Sachanlagen	21	21
Fahrzeug- und Transportaufwand	4	5
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	65	37
Energie- und Entsorgungsaufwand	25	29
Total	442	398
22. Verwaltungs- und Informatikaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	54	56
Telefon, Internet, Porti	102	156
Beiträge, Mitgliedschaften	939	939
Verbandsorgane: Delegiertenversammlung, Beirat, Verbandsleitung, Kommissionen, Revisionstelle	1 027	847
Rechtskosten, Steuerberatung, übriger Verwaltungsaufwand	25	50
Informatikaufwand	713	656
Total	2 859	2 704
23. Werbeaufwand		
Werbeinserate, elektronische Medien	128	215
Werbedrucksachen, Werbematerial	56	110
Fachmessen, Ausstellungen, Spezialaktionen	1 183	1 209
Repräsentationsaufwand	60	62
Regionale Projekte, Spenden	93	66
Public Relations, Aktionen, Kampagnen	600	485
Marketingkonzepte, Marktanalysen	3	27
Total	2 123	2 175

Die Abschreibungen auf der nicht betrieblichen Liegenschaft sind im betrieblichen Ergebnis integriert.

	2024 in Tsd. CHF	2023 in Tsd. CHF
24. Finanzaufwand und -ertrag		
Zinsaufwand, Kursverluste und Gebühren	70	23
Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen	1	56
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	-22	-6
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-6	0
Total	43	74
25. Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften		
Mietzinseinnahmen Wohnungen und Büros	223	209
Aufwand Wohnungen und Büros	-27	-37
Gutschrift Wohnungen bzw. Arztpraxis	29	0
Verwaltungshonorar	-8	-5
Total	217	167
26. Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		
Mwst-Vorsteuerminderungs/Bezugssteuer	-6	0
Diverse Positionen	0	-32
Ausserordentlicher Aufwand	-6	-32
Veräusserungsgewinne aus Verkäufen Anlagevermögen	0	8
Diverse Positionen	19	4
Ausserordentlicher Ertrag	19	12
Total	13	-20
27. Periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Periodenfremde Debitorenverlust	-26	-50
Verspätet eingetroffene RG Hospitality Summit	0	-162
Mwst-Nachträge des Vorjahres	-56	0
Rechnungen des alten Jahres	-112	0
Diverse Positionen	0	-100
Periodenfremder Aufwand	-195	-312
Mehrertrag aus Auflösung Abo's htr	0	116
Korrektur Fehler aus Vorjahren	0	31
Erträge FER CIAM/L-GAV 2023	126	0
Auflösung unbenötigte Abgrenzung aus Vorjahren	0	25
Honorare Dittleistungen des Vorjahres	12	0
Hotela Verwaltungskosten des Vorjahres	128	0
Diverse Positionen	16	95
Periodenfremder Ertrag	281	268
Total	86	-44

Weitere Angaben

28. Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 50 aber unter 250.

29. Honorar der Revisionsstelle	31. 12. 2024 in Tsd. CHF	31. 12. 2023 in Tsd. CHF
Honorar gem. Auftragsbestätigung	40	40
Andere Dienstleistungen (IKS-Begleitung)	6	9
Total	46	49

30. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

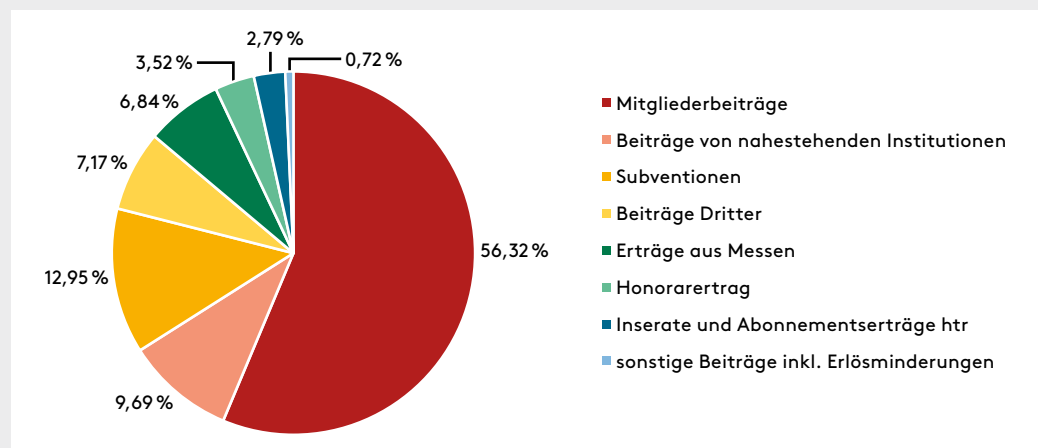
31. Für Verbindlichkeiten von Dritten bestellte Sicherheiten

Sowohl im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr besteht eine Garantieverpflichtung im Umfang von CHF 300 000, welche der Berner Kantonalbank im Rahmen eines Rahmenkreditvertrages zu Gunsten der Stiftung Hotel-fachschule Thun abgegeben wurde.

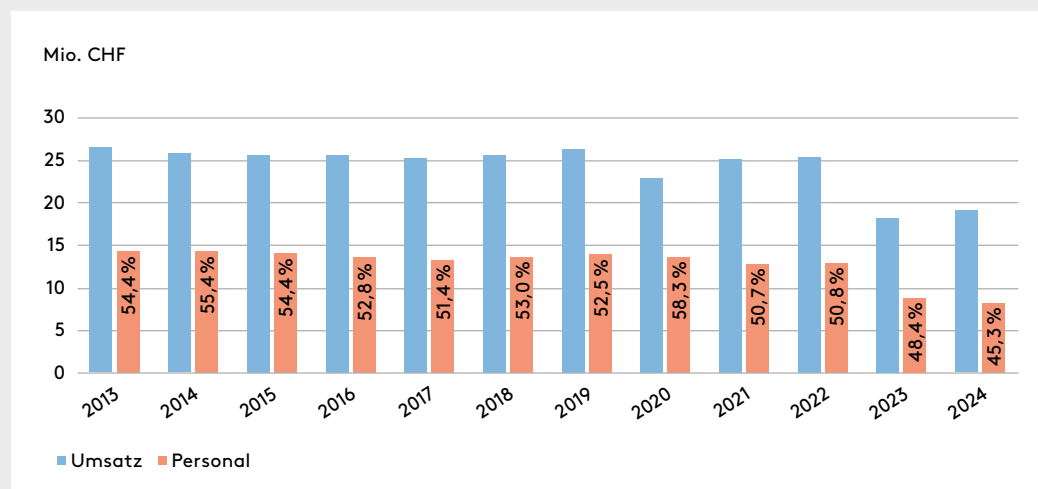
Kennzahlen und grafische Darstellungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024 in Tsd. CHF	Budget 2024 in Tsd. CHF	Budget 2025 in Tsd. CHF	Rechnung 2023 in Tsd. CHF
Betriebsertrag	19 172	17 909	18 180	18 296
Aufwand für Material, Dienstleistungen	2 908	3'072	2 041	2 617
Personalaufwand	8 692	8'650	9 417	8 850
Übriger betrieblicher Aufwand	6 876	6'624	7 212	6 930
Total Aufwand	18 475	18 346	18 670	18 398
Betriebliches Ergebnis	697	-438	-491	-102
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegen-schaften	217	175	175	167
Ausserord., periodenfremder Aufwand u. Ertrag	99	6	0	-64
Direkte Steuern	-17	-16	-16	-14
Jahresergebnis vor Reservenbildung/-Verwendung	995	-273	-332	-12
Bildung Reservefonds	990	0	0	0
Verwendung Reservefonds	0	180	350	0
Jahresergebnis nach Reservenbildung/-Verwendung	5	-93	18	-12

Zusammensetzung Umsatz 2024

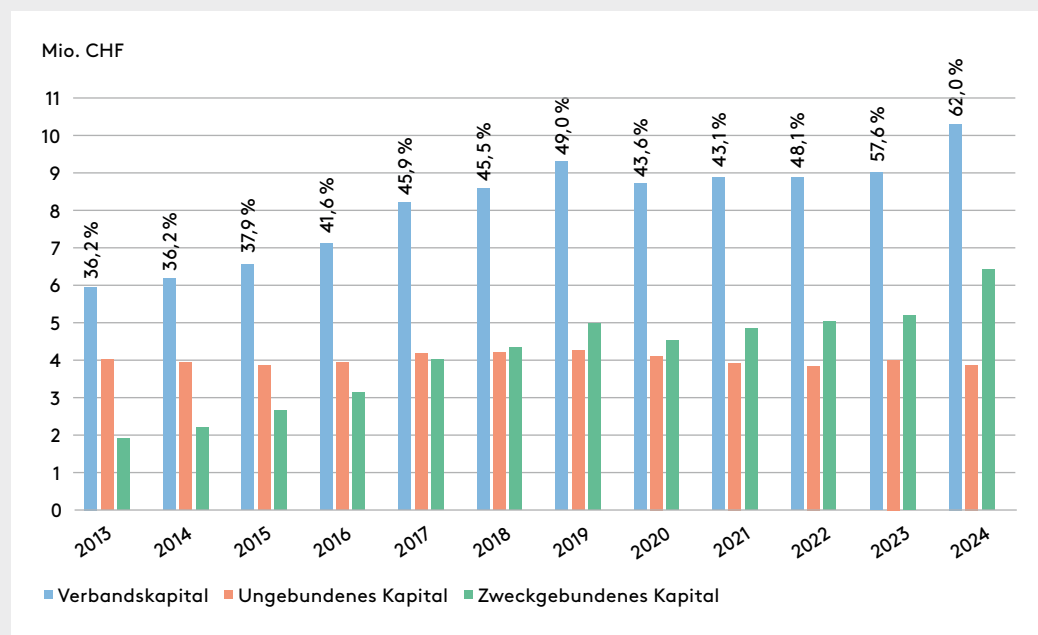


Entwicklung von Personalkosten und Umsatz



Personalkosten in % des Gesamtumsatzes

Entwicklung des Verbandskapitals



Eigenfinanzierungsgrad
(Verbandskapital in % der Bilanzsumme)

Verbandskapital =
zweckgebundenes Kapital +
ungebundenes Kapital

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV),
Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizer Hotelier-Verein (SHV) (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 4 bis 14, ohne «Kennzahlen und grafische Darstellungen») dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verbandsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verbandsleitung beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verbandsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verbandsleitung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 24. März 2025

Impressum

April 2025

HotellerieSuisse
Monbijoustrasse 130
Postfach
CH-3001 Bern
T +41 31 370 41 11
welcome@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch